

Spanische Kultur erleben – das Instituto Cervantes Berlin und die Ausstellung „El Siglo de Oro. Die Ära Velázquez“

Das spanische Kulturinstitut Instituto Cervantes freut sich außerordentlich über die Initiative der Gemäldegalerie – Staatliche Museen zu Berlin, die Vielfalt der spanischen Malerei und Skulptur des 17. Jahrhunderts in der Ausstellung „Siglo de Oro. Die Ära Velázquez“ zu zeigen. Die Ausstellung bietet eine einmalige Gelegenheit, diese bedeutende Epoche der europäischen Kunstgeschichte anhand von Originalen der Malerei, Bildhauerei und Zeichenkunst kennenzulernen. „El Siglo de Oro. Die Ära Velázquez“ wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Konzerten, Filmen und Vorträgen begleitet. Es erweitert das Spektrum der Werkschau und zeigt viele weitere Aspekte der spanischen Kunst und Kultur. Für das Instituto Cervantes Berlin, dessen Hauptaufgabe in der Förderung der spanischen Sprache und Kultur besteht, ist es eine Selbstverständlichkeit, sich umfassend an der Gestaltung dieses Rahmenprogramms zu beteiligen.

Zu den Highlights dieses Engagements, das zugleich im Zeichen des 400. Todestages des spanischen Nationaldichters und Namensgebers des Kulturinstituts steht, gehören die in Kooperation mit der Gemäldegalerie organisierte Ausstellung „Reencuentros. Dialoge mit dem Siglo de Oro“ sowie die vom Instituto Cervantes produzierte Ausstellung „A un paso de Berlín. Eine Station vor Berlin“, für die der Fotograf Carlos Collado das großformatige Heiligenensemble „Gang zum Kalvarienberg“ des Bildhauers Gregorio Fernández, eines der zentralen Exponate in der Gemäldegalerie, auf dem Weg von Valladolid nach Berlin begleitet. Ein weiterer Höhepunkt sind drei von Deutschlandradio Kultur in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes Berlin und der spanischen Botschaft organisierte Konzerte für Alte Musik aus Spanien mit den Ensembles La Ritirata, Forma Antigua und Luz y Norte. Alle Veranstaltungen des Instituto Cervantes im Kontext der Ausstellung und dem 400. Todestag von Miguel de Cervantes unter <http://berlin.cervantes.es>

Übersicht

1. Juli – 30. Oktober 2016, Foyer Kulturforum

Reencuentros. Dialoge mit dem Siglo de Oro

Ein Ausstellungsprojekt der Gemäldegalerie – Staatliche Museen zu Berlin mit dem Instituto Cervantes

22. Juni bis 26. August, Kulturforum

Filmreihe "Cine de verano en español", aktuelle Spielfilme aus Spanien und Lateinamerika, im Rahmen des Sommerkinos der Yorck Kino GmbH

Freitag, 8. Juli 2016, 20 Uhr, Gemäldegalerie

Nachklang. Hispaniae Musica - La Ritirata: Musik des Goldenen Spanischen Zeitalters

Freitag, 30. September 2016, 20 Uhr, Gemäldegalerie

Nachklang. Hispaniae Musica - Forma Antigua: Donde hay música no puede haber cosa mala" - Musik, die Don Quixote (1550-1650) gehört haben könnte.

**Sonntag, 16. Oktober 2016, 11 Uhr, Musikinstrumenten-Museum
ALTE MUSIK live - Luz y Norte Musik: Historia de un marino**

7. Oktober – 16. Dezember, Instituto Cervantes u. Showroom Pixel Grain

A un paso de Berlín. Eine Station vor Berlin. Fotografien von Carlos Collado

Der Fotograf Carlos Collado begleitet das großformatige Heiligenensemble „Gang zum Kalvarienberg“ des Bildhauers Gregorio Fernández, das für die Ausstellung „El siglo de Oro. Die Ära Velázquez“ erstmals Spanien verlässt, auf seiner Reise: Vom Museo Nacional de Escultura in Valladolid, in dem die Skulpturengruppe ausgestellt wird, über den feierlichen Prozessionszug an den Osterfeiertagen in Valladolid bis nach Berlin in die Gemäldegalerie, wo das Werk integraler Bestandteil der Sonderausstellung ist.

Die Ausstellung entstand in Kooperation des Instituto Cervantes, der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin, der Junta de Castilla und dem Museo Nacional de Escultura, Valladolid. Mit Unterstützung von Pixel Grain.

13.-14. Oktober

Cervantes y su estímulo: GLOBAL. GENIAL. INTERMEDIAL. VIRTUAL

Kolloquium zum 400. Todestag von Miguel de Cervantes

Leitung: Dr. Dieter Ingenschay, Professor i.R. für Spanischsprachige Literaturen, Humboldt-Universität und Prof. Dr. Janett Reinstädler, Romanische Literatur- und Kulturwissenschaften mit Schwerpunkt Hispanistik, Universität des Saarlandes

Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Instituto Cervantes

La voz de nuestros clásicos (Die Stimme unserer Klassiker)

Szenische Lesung von Texten von Miguel de Cervantes, Lope de Vega und Calderón de la Barca

Das **Instituto Cervantes Berlin** gehört zu einem weltweiten Netz des spanischen Staates von Kulturinstituten an 90 Standorten in 43 Ländern. Aufgabe ist die Förderung der spanischen Sprache sowie die Verbreitung der spanischsprachigen Kultur. Zu diesem Zweck organisiert und unterstützt das Instituto Cervantes ein breites Angebot von Veranstaltungen, die die spanischsprachige Kultur präsentieren sowie die Aktualität und Komplexität des gesellschaftlichen und politischen Lebens dieses Kulturraums widerspiegeln. Dabei ist es stets um einen aktiven Austausch mit dem Gastland bemüht und kooperiert mit zahlreichen Berliner Institutionen.

Wer die Weltsprache Spanisch lernen oder vertiefen möchten, findet im Instituto Cervantes kompetente Ansprechpartner und sicher den richtigen Spanischkurs. Ziel der Kurse ist es, eine schnelle Kommunikation zu ermöglichen. Unterrichtssprache ist daher von Anfang an Spanisch. Zum Angebot zählen allgemeine Spanischkurse, Spezial- und Onlinekurse, die offiziellen DELE-Prüfungen für Spanisch als Fremdsprache, Kurse für Katalanisch oder Baskisch sowie Fortbildungsseminare für Spanischlehrer.

Pressekontakt:

Instituto Cervantes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Helga Schneider

Rosenstr. 18-19

10178 Berlin

Tel. +4930257618-16

helga.schneider@cervantes.es